

# Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

[Gelnhäuser Tageblatt](#) / [Lokales](#) / [Main-Kinzig-Kreis](#) / [Brachtal](#)

Brachtal 28.05.2015

## Verschoben und verwiesen



Brachtal steht noch immer ohne Haushalt da.

Foto: red

### **POLITIK Brachtaler Haushalt wird erst am 9. Juni beraten**

BRACHTTAL - (an). Aus der geplanten Mammutsitzung mit 15 Tagesordnungspunkten wurde eine, die nur eine knappe halbe Stunde dauerte. Denn nachdem bekannt wurde, dass Bürgermeister Christoph Stürz (SPD) kurzfristig erkrankt war und sich sein Stellvertreter, der Erste Beigeordnete Dietmar Noack (FWB), in Urlaub befindet, entschied sich das Präsidium der Brachtaler Gemeindevertretung, die meisten Punkte entweder auf eine Sitzung am 9. Juni zu verschieben oder in die Ausschüsse zu verweisen. Dabei wäre es um durchaus

wichtige Dinge gegangen.

Zum Beispiel um den Haushalt 2015: Zwar haben ihn die Ausschüsse abschließend beraten und auch mehrheitlich dafür plädiert, die unbesetzte Stelle in der Bauverwaltung zu streichen. Dennoch blieben viele Fragen offen, die aber der Beigeordnete Heiner Gunia (Grüne), der erst eine Stunde vor der Sitzung erfahren hatte, dass er an diesem Tag den Bürgermeister vertreten sollte, mangels Vorbereitungszeit nicht hätte beantworten können. Dabei ging es zum Beispiel um die Frage, ob die geplanten Einnahmen aus Windkraft, Losholz und Blitzern unrealistisch sind und gekürzt oder gestrichen werden sollten. Gunia hatte zuvor mitgeteilt, dass ein neuer Termin für den Losholzprozess der Gemeinde gegen die Constantia Forst GmbH noch auf sich warten lasse. Aufgrund der neuen Veröffentlichung Christian Vogels könne man optimistisch sein, es sei aber unwahrscheinlich, dass daraus noch 2015 Einnahmen entstehen. Und bei der Vereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm sei es „desaströs“, was nicht erfüllt werden könne. Es gebe eine Differenz von 311 000 Euro. Möglicherweise lasse sich aber noch etwas erreichen.

Auch die Erhöhung der Grundsteuern von 360 auf 500 Prozent und die Senkung der Abfallgebühren um 40 Prozent bleiben bis zum 9. Juni liegen, genauso wie die Erhöhung der Hundesteuer. In den beiden Ausschüssen wird nun der Verkauf des ehemaligen Bolzplatzes in Neuenschmidten beraten. Hierzu wird in der Vorlage der Bauverwaltung vorgeschlagen, das Grundstück für 110 000 Euro an ein Ehepaar aus Wächtersbach zu verkaufen, das dort eine Gewerbehalle für die Montage und den Verkauf von Baufertigteilen und außerdem ein Wohnhaus errichten wolle. Dies wäre angesichts der Haushaltslage eine willkommene zusätzliche Einnahme.

Ebenfalls in den Ausschüssen liegt nun der Bebauungsplan für den Gewerbepark Brachtal, das Gelände der ehemaligen Waechtersbacher Keramik. Nach den Stellungnahmen, die in der ersten Offenlegung eingegangen sind, werden einige Änderungen vorgeschlagen, die eine erneute Offenlage erfordern würden.

Der einzige Punkt, der letztendlich am Dienstagabend entschieden wurde, war die nachträgliche Aufnahme eines Kredits in Höhe von 203 000 Euro für die Investitionen des Jahres 2013, die seinerzeit aus Liquiditätskrediten finanziert worden waren. Dies wurde bei zwei Enthaltungen so beschlossen.

## Anzeige smartmobil.de Aktionstarif



LTE Mini Special mit 100 Min. & SMS in alle Netze + 1 GB LTE Flat mit 50 Mbit/s und flexibler Laufzeit. Jetzt für nur 6,99€ im Monat sichern und 29,99€ Anschlusspreis sparen!

[zum Artikel](#)

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten